
Subject: 1. Post, Bitte um Rat
Posted by [Hansamann](#) on Wed, 21 Aug 2013 13:17:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Forums-Mitglieder,

Nach gelegentlichem, unangemeldetem Stöbern in diesem und anderen HA-Foren hab ich mich angemeldet und hoffe, von dem ein oder anderen Experten etwas Hilfe bzgl. meiner "Haarsituation" zu bekommen. Bin m, 29 Jahre und bemerke seit ca 1 Jahr einen, wenn auch geringen, Rückgang der Haarlinie. Gering in dem Sinne, dass ich der einzige bin, der ihn bemerkt und mir monatelang auch nicht sicher war, so minimal sind die Veränderungen. Auf dem Hinterkopf zB ist noch keine Ausdünnung sichtbar. Frau und Familie halten es eher für Einbildung, bzw. hat nach meinem letzten Friseurbesuch mein geliebtes Weib nun auch angemerkt, sinngemäß, "irgendwie sei vielleicht ein bisschen was zu sehen" ... Ein weiteres Indiz also, und ich gehe jetzt einfach davon aus, dass ein Haarasufall gegeben ist. Sowohl Vater als auch Bruder sowie beide Großväter haben/hatten Aga in verschiedenen Ausprägungen. Eine familiäre Disposition ist also sowieso gegeben.

Hier im Forum ist zu lesen, dass die einzigen bewiesenermaßen wirksamen Therapien Minoxidil und Finasterid sind. Minoxidil werde ich entsprechend anfangen, für ein systemisches Fin bin ich noch nicht bereit.

Ist in einem frühen Stadium topisches Finasterid eine Alternative? Die fertige Formulierung von Genhair interessiert mich. Wie oft und wie wäre diese anzuwenden? Auf und neben den Haaranstz? Auf den ganzen Kopf?

Ist Ketoconazol oder octopirox sinnvoll? Welche Tipps/Mittel (zB topisches NSARs) könnt ihr sonst noch empfehlen um den jetzigen Zustand so gut wie möglich zu erhalten?

Vielen Dank für eure Hilfe!

Subject: Aw: 1. Post, Bitte um Rat
Posted by [kkoo](#) on Wed, 21 Aug 2013 13:49:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Fin. topisch probieren, zB. 10mg Fin in 60ml Minox gelöst, und das 3 Wochen pro Monat anwenden, 1 o. 1,5ml am Tag. Bze., wenn Du nur am Haaranstz Probleme hast, nimm es nur da und noch weniger. Das ist nach wie vor das "Beste", was man derzeit tun kann - sowohl bezgl. Wirkungschance, NW-Reduktion, Kostenreduktion und Upregul.-Reduktion.

Subject: Aw: 1. Post, Bitte um Rat
Posted by [furiousfuriousfurious](#) on Thu, 22 Aug 2013 07:40:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

zu topischen Fin kann ich nur sagen, dass ich persönlich jemanden kenne der mit topischer Einnahme von Finasterid auch PFS bekommen hat. Es ist eigentlich schwer zu glauben, aber

soll tatsächlich so sein.

Weswegen einer Upregulation entgegen gewirkt wird, mit topischer Einnahme, erklärt sich mir nicht @kkoo. Wenn doch die Wirkung eintritt sind die negativen Effekte doch auch zu erwarten oder nicht?

Subject: Aw: 1. Post, Bitte um Rat
Posted by [kkoo](#) on Thu, 22 Aug 2013 08:26:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

furiosfuriosfurios schrieb am Thu, 22 August 2013 09:40 zu topischen Fin kann ich nur sagen, dass ich persönlich jemanden kenne der mit topischer Einnahme von Finasterid auch PFS bekommen hat. Es ist eigentlich schwer zu glauben, aber soll tatsächlich so sein.

Weswegen einer Upregulation entgegen gewirkt wird, mit topischer Einnahme, erklärt sich mir nicht @kkoo. Wenn doch die Wirkung eintritt sind die negativen Effekte doch auch zu erwarten oder nicht?

nicht wg. topisch, sondern wg. 3 wochen on / 1 woche off kann man etwas der upregul. entgegenwirken

Subject: Aw: 1. Post, Bitte um Rat
Posted by [Hansamann](#) on Fri, 23 Aug 2013 09:46:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielen Dank schonmal für Eure Antworten.

Als Alternative gibt es anscheinend ja auch noch Spironolactone. Wirkt dieses topisch, zB die S5 Creme oder kann man das bzgl. Resorption/Penetration vergessen? Bekannte NW?

In Diversen foren lese ich leider immer wieder über Collagen-schädigende Wirkung von minoxidil, die zT ja auch schon per Studie belegt wurden (Lysin-Hydroxylase-hemmung). Vlt. nehme ich das lieber nicht.

Könnte eurer Meinung nach auch ein Mix aus Voltaren topisch, spironolacton und Ket-Shampoo eine Aussicht auf Verlangsamung/Halt des noch geringen, "milden" HA darstellen?
